

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 41. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.08.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus Zenting,
Schulgasse 4

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Antrag auf Vorbescheid
- 2.1. Bauanträge und Bauvoranfragen;
3. Baugebiet Windinger Feld (Südliche Erschließungsstraße); Vergabe Straßennamen
4. Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes für den Gemeindebereich Zenting; Auftragsvergabe
5. Bauhofneubau; Vergabe Dieselmotortankanlage
6. Bauhofneubau; Vergabe Metalltreppe
7. Entwässerung und Entsorgung von Klärschlamm; Vergabe
8. Änderung der Wasserabgabebesatzung wegen Installation digitale Funkwasserzähler; Erste Änderungssatzung
9. Zweite Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung; Aktualisierung § 9 Gebührenerhebung
10. Änderung der Haushaltssatzung 2017 vom 17.07.2017
11. Aufnahme eines Kommunalkredites für das Haushaltsjahr 2017
12. Bewirtschaftung von Haushaltsmittel; Information Gemeinderat

13. Verschiedenes

13.1. Informationen

13.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger eröffnet um 19:30 Uhr die 41. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger bat den Gemeinderat sowie alle Zuhörer vor Beginn der Sitzung sich von den Plätzen zu erheben um für den ehemaligen Gemeinderat und Feldgeschworene Herr Otto Pfeffer, aus Gessenreuth der im Alter von 88 Jahren am 22.07.2017 verstorbenen ist, eine Gedenkminute einzulegen.

Bürgermeister Ritzinger erinnerte in ein paar Sätzen an den Verstorbenen und dessen Verdienste um die Gemeinde Zenting.

Anschließend hatte der Bürgermeister drei Personen mit besonderen Abschlüssen eingeladen.

Frau Celina Jemetz, Zenting absolvierte ihren Schulabschluss an der Realschule Schöllnach mit der Gesamtnote von 1,3 und war damit 5. Beste im Abschlussjahrgang 2016/17.

Ebenfalls einen sehr beachtlichen Abschluss mit einer Gesamtnote von 1,8 an der Mittelschule in Schönberg konnte Herr Simon Saugspier, Zenting aufzeigen.

Herr Rudolf Himpsl jr., Zenting schloss seine Doktorarbeit mit der Traumnote 1,0 „Magna cum laude“ ab. Herr Himpsl wird zukünftig den akademischen Grad Dr. phil führen. Bürgermeister Ritzinger sowie der gesamte Gemeinderat wünschten den Geehrten für ihre Ausbildung und die Zukunft alles erdenklich Gute.

Als Dank und Anerkennung überreichte er jeweils eine kleine Aufmerksamkeit.

Bei Eintritt in die Tagesordnung erstattete der Bürgermeister einen kurzen Sachstandsbericht. Dabei erwähnte er insbesondere die Abarbeitung der einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung.

(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Antrag auf Vorbescheid

Sachverhalt:

Der Antrag auf Vorbescheid 12/2017

Abbruch des best. Wohnhauses und Neuerrichtung als Wohnhaus mit Garage

auf Fl. Nr. 460/3, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich nach dem FNP der Gemeinde Zenting.

Es handelt sich um einen Ersatzbau nach § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist vorhanden.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über eine bestehende Kleinkläranlage.

Beschluss:

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

2.1. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag**Sachverhalt:**

Der Bauantrag

13/2017

Errichtung eines Wohnhauses mit Garage
auf Fl. Nr. 308/3, Gmkg. Zenting
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Windinger Feld“ und widerspricht folgenden Festsetzungen:

1. Verhältnis Hauslänge zu –breite mindestens 1,3 : 1,0 (geplant 1,22 : 1,0).
2. Dachdeckung naturrote Dacheindeckung aus Ziegel oder Betonpfannen oder begrünte Dächer (geplant: betongraue Dacheindeckung aus Ziegel).
3. Kniestock max. 1,10 m bis OK Pfette (geplant: 2,24 m).
4. Wandhöhe max. 4,50 m bergseitig (geplant: Überschreitung um 0,64 m).
5. Zufahrt von der Ortsstraße Linaweg aus.

Laut Angaben des Planers wurden die Befreiungen mit der Kreisbaumeisterin Frau Altenkamp im Landratsamt Freyung-Grafenau besprochen, abgestimmt und festgelegt.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.

Der Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage Zenting im Mischsystem ist möglich.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

3. Baugebiet Windinger Feld (Südliche Erschließungsstraße); Vergabe Straßennamen**Sachverhalt:**

Im Laufe der Bearbeitung des TOP stellte sich heraus, dass der Gemeinderat Zenting dieser Erschließungsstraße bereits mit Beschluss vom 25.05.1998 den Namen „Bgm.-Michael-Mauerer-Straße“ zugeteilt hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Dem Bauvorhaben Zenting auf Fl. Nr. 303/8, Gmkg. Zenting ist die Hausnummernbe-

zeichnung „Bgm.-Michael-Mauerer-Straße 1“ zuzuteilen.

(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

4. Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes für den Gemeindebereich Zenting; Auftragsvergabe

Der Tagesordnungspunkt wird wegen Dringlichkeit nachträglich in die Sitzung aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

Sachverhalt:

Im Zuge der Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes forderte das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf auch die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes, sofern dieses bisher nicht bereits erstellt wurde.

Dazu wurden von 3 Büros Angebote angefordert.

Daraufhin gab lediglich das Büro Team Umwelt Landschaft, Deggendorf ein Angebot ab (der Angebotspreis wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in SessionNet bekannt gegeben).

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Büro Team Umwelt Landschaft, Deggendorf den Auftrag zur Erstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes für den gesamten Gemeindebereich Zenting gemäß Angebot vom 27.07.2017.

(GR Christian Drasch noch nicht anwesend).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

5. Bauhofneubau; Vergabe Dieselkraftstofftankanlage

Sachverhalt:

Es liegen drei Angebote über eine 3000 ltr. Dieselanlage vor. Jeweils mit 2 x 1500 ltr. Tank, Elektropumpe mit mindestens 60 ltr./min. und Zählwerk. Die Anlagen sind typgeprüft und zugelassen. Die Tanks passen in den bereits bestehenden Tankraum.

Ebenfalls angeboten wurden zwei Fassregale mit zugelassenen Auffangwannen, selbstschließenden Auslaufhähnen. Ein Regal 2 x 200 ltr. und 3 x 60 ltr. sowie ein Regal zur Lagerung von 4 x 60 ltr. Jeweils der Fa. CEMO.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Tankanlage an die Fa. BayWa AG Deggendorf zum Bruttopreis von 2.682,26 Euro zu vergeben. Zwei Fassregale mit zugelassenen Auffangwannen, selbstschließenden Auslaufhähnen werden ebenfalls an die Fa. BayWa AG Deggendorf zum Preis von brutto 1.781,60 Euro vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

6. Bauhofneubau; Vergabe Metalltreppe

Sachverhalt:

Bgm. Ritzinger hat bei zwei Metallbaubetrieben Angebote zur Erstellung einer Metalltreppe für den Bauhofneubau eingeholt.
Der Angebotspreis wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in SessionNet bekannt gegeben.

Beschluss:

Das Angebot des Fertigtreppeanbieter Steiner aus Landau a. d. Isar ist wesentlich günstiger und entspricht voll und ganz den Anforderungen. Die Angebotssumme beträgt 2335,01 Euro, könnte sich aber noch etwas reduzieren. Der Bürgermeister lässt die Positionen noch genauer abklären. Den Aufbau kann der Bauhof selber erledigen. Die Angebotspreise werden dem Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

7. Entwässerung und Entsorgung von Klärschlamm; Vergabe

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zenting hat im Kalenderjahr 2017 ca. 200 m³ Klärschlamm zu entsorgen. Dazu wurden zwei Angebote eingeholt. Die Angebotspreise wurden den Mitgliedern des Gemeinderates in SessionNet bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Prüfung der Angebote durch die VG-Bauverwaltung ergab, dass die Fa. SüdWasser GmbH, Erlangen das annehmbarste und mindestnehmende Angebot abgegeben hat. Der Gemeinderat erteilt der Fa. SüdWasser GmbH, Erlangen den Auftrag zur Entwässerung und Entsorgung von Klärschlamm zum Angebotspreis von 7.328,02 Euro gemäß Angebot vom 04.07.2017.

Die Ausführung soll Ende August/Anfang September 2017 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

8. Änderung der Wasserabgabebesatzung wegen Installation digitale Funkwasserzähler; Erste Änderungssatzung

Sachverhalt:

Aufgrund der Installation von elektronischen Wasserzählern mit Funkauslesung, verbunden mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen, ist § 19 der Wasserabgabebesatzung vom 01.07.2012 –sh. Anlage- anzupassen:

Beschluss:

Der vorgenannte Text zur Änderung der Wasserabgabebesatzung (WAS) der Gemeinde Zenting wird gebilligt.

Die erste Änderungssatzung –sh. Anlage- tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

9. Zweite Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung; Aktualisierung § 9 Gebührenerhebung

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird nachträglich in die Sitzung aufgenommen. Die weiteren

Beratungspunkte verschieben sich in der Nummerierung nach hinten.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

Im Zusammenhang mit der Installation von Wasserzählern mit Funkmodul sowie der Änderung der Wasserabgabesatzung, vgl. Top 08 ist § 9 (Gebührenerhebung) der Beitrags- und Gebührensatzung zu ändern:

–sh. Anlage–.

Beschluss:

Dem Entwurf der zweiten Änderungssatzung der aktuellen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung wird zugestimmt. Die Änderungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

10. Änderung der Haushaltssatzung 2017 vom 17.07.2017

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Zenting für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Freyung-Grafenau vom 04.07.2017 Az.: 21-941/2-42 –sh. Anlage- rechtsaufsichtlich behandelt. Das Gremium nimmt das Schreiben vollinhaltlich zur Kenntnis.

Um eine Überschuldung der Gemeinde zu vermeiden, wird die vorgesehene Kreditaufnahme von 1.000.000,00 Euro auf **700.000,00 Euro** reduziert und rechtsaufsichtlich genehmigt. Da die Kreditaufnahme einen wesentlichen Teil der Haushaltssatzung darstellt, sind § 1 und § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Zenting vom 17.07.2017 wie folgt zu ändern:

Beschluss:

Paragraph 1 wird neu gefasst:

„§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2017** wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit **1.984.500 Euro**

und

im Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit **2.020.700 Euro**

ab.“

Paragraph 2 wird neu gefasst:

„§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **700.000 Euro** festgesetzt“

Aufgrund der Reduzierung der Kreditaufnahme verringern sich die Einnahmen im Vermögenshaushalt. Das Haushaltsvolumen ist dementsprechend anzupassen und Aus-

gabeneinsparungen sind festzusetzen. Außerdem ergaben sich bereits Änderungen im Vermögenshaushalt bzw. es liegen entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse vor:

	<u>Einnahmen Vermögenshaushalt</u>	2.309.900 €
Mehr- und Mindereinnahmen		
1.1311.3610	Zuschuss Digitalfunk Feuerwehren	+ 2.100 €
1.7911.3400	Grundstücksveräußerungen GE Furthwiesen	+ 8.700 €
1.9121.3766	Kürzung Kreditaufnahme	- 300.000 €
	Summe Einnahmen VMHH:	2.020.700 €

	<u>Ausgaben Vermögenshaushalt</u>	2.309.900 €
über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben		
1.1311.9350	Feuerwehr-Sirene Daxstein	+ 6.000 €
1.6303.ff	Straßenteerungen, Grunderwerb, Notarkosten	+ 18.800 €
1.6304.9590	Nebenkosten ALE-Maßnahmen (Unteraign, usw.)	+ 2.300 €
1.6901.ff	Eigenanteil Gewässerentwicklungskonzept	+ 4.000 €
1.8800.9320	Erwerb Mahdwiese	+ 10.900 €
	<i>Zwischensumme:</i>	2.351.900 €
Einsparungen		
1.1311.9450	Austausch Fenster FGH Zenting	- 5.000 €
1.1311.9500	Löschwasserbehälter Simmering	- 20.000 €
1.3440.9350	Erstellung Chronik DE	- 20.000 €
1.4601.ff	Kinderspielplätze	- 2.000 €
1.5991.ff	Eigenanteil Bewegungsparcours	- 30.000 €
1.6302.9420	Bauhofneubau	- 51.200 €
1.6303.ff	Nebenkosten allg. Straßenasphaltierungen	- 1.000 €
1.6307.ff	Dorferneuerung	- 115.000 €
1.7910.ff	Eigenanteil Breitbandausbau	- 80.000 €
1.8101.9600	Umbau PV-Anlage Bauhof	- 7.000 €
	Summe Ausgaben VMHH:	2.020.700 €

Die oben genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit – soweit noch nicht durch Einzelbeschluss erfolgt – genehmigt. Bei den Einsparungen sind die Haushaltsansätze dementsprechend zu sperren. Ein Überziehen dieser Ansätze ist nicht gestattet.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

11. Aufnahme eines Kommunalkredites für das Haushaltsjahr 2017

Sachverhalt:

Gemäß Änderungssatzung zur Haushaltssatzung 2017 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen auf 700.000 Euro festgesetzt.

Diesen hat das Landratsamt Freyung-Grafenau mit Schreiben vom 04.07.2017 rechtsaufsichtlich genehmigt (Art. 71 Abs. 2 GO).

Das Darlehen dient der Gesamtfinanzierung des Vermögenshaushalts, insbesondere dem Neubau des Bauhofes im GE Furthwiesen. Angebote wurden hierzu von den örtlichen Banken und Instituten eingeholt:

- a) Sparkasse Freyung-Grafenau
- b) Raiffeisenbank i. Lkr. Passau-Nord eG und von der

c) Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach

Beschluss:

Die Gemeinde Zenting nimmt den Kredit gemäß Angebot vom 08.08.2017 über 700.000 Euro von der Bayer. Landesbodenkreditanstalt zu einem Zinssatz von nominal 1,08 % p.a. mit einer 15-jährigen Zinsbindung auf.

Sollte dieses Angebot am 09.08.2017 nicht mehr das günstigste sein, wird der erste Bürgermeister beauftragt, den Kredit gemäß dem Angebot über 700.000 Euro von der DGHyp (über Rfb. Hengersberg-Schöllnach) zu einem Zinssatz von 1,230 % p.a. aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

12. Bewirtschaftung von Haushaltsmittel; Information Gemeinderat

Sachverhalt:

Gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung und Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für den Gemeinderat Zenting in der Legislaturperiode 2014 bis 2020 ist bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln das Gremium bei Ausgaben über 1.000 Euro nachträglich zu informieren.

Dementsprechend wird hiermit für nachfolgende Rechnungen der Informationspflicht nachgekommen:

a) Förderverein SV Zenting, Re. v. 28.07.17 in Höhe von 1.652,70 Euro
Bier- u. Essenmarken Jakobifest; Haushaltsstelle: 0.0200.6300

b) Förderverein SV Zenting, Re. v. 28.07.17 in Höhe von 1.125,00 Euro
Essenmarken Seniorentag Jakobifest; Haushaltsstelle: 0.4310.6329

c) Labor Dr. Detlev Schilling, Re. v. 20.07.17 in Höhe von 1.144,07 Euro
Untersuchung Asphaltproben „Unteraign“; Haushaltsstelle: 1.6304.9590

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

13. Verschiedenes

Sachverhalt:

Abbau der alten Sirene in Daxstein:

Hier wird vorgeschlagen, dass die Fa. Max Killinger mit dem Kran die Sirene vom Dach hebt und das Dach wieder in Ordnung bringt. Die Koordination könnte Stefan Ehrnböck übernehmen. Für den Ausbau der elektrischen Anlage wird die Fa. Maier Karl beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

13.1. Informationen

Sachverhalt:

a) Termine

Der Bürgermeister informiert dem Gemeinderat über folgende Termine:

Am 19. und 20. August, Feuerwehrfest Zenting Triathlon.

Sonntag, 10. September 2017, 25 jähriges Vereinsjubiläum der Blaskapelle Zenting

Montag, 11. September 2017, um 19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung im Rathaus Zenting

b) Sitzungseinladung für die 42. Sitzung am 11.09.2017

Aus terminlichen Gründen ergeht die Sitzungseinladung zur 42. Sitzung am 11.09.2017, erst am 04. bzw. 05. September.

c) Bericht des Bürgermeisters

Information des Bay GT „Leichteres Bauen am Ortsrand“ wird an die Mitglieder des GR verteilt. Nach § 13b des BauGB gibt es nun ein vereinfachtes, beschleunigtes Verfahren zur Bebauung mit Wohngebäuden in Ortrandlagen. Es sollte auf alle Fälle in der Gemeinde überprüft werden wo solche Verfahren gewünscht und möglich wären.

Eine Bebauung muss nicht sofort erfolgen. Das Verfahren ist allerdings bis 31.12.2019 begrenzt. Siehe Ausdruck aus BayGT Zeitung.

Pfarrer Wurm informierte den Bürgermeister, dass es beim Kindergarten am Jakobi-festmontag Vandalismus bzw. einen Einbruchversuch gegeben hat. Deshalb soll gehandelt werden und eine neue Eingangstüre bzw. der Eingangsbereich sicherer gemacht werden. Es soll ein Angebot an die Gemeinde über eine Fachfirma gemacht werden. Dies kann in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Die zweite Bewerbung bei dem Kommunalen Klimaschutzprojekt wurde mit Schreiben vom 20.07.2017 erneut abgelehnt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

13.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Folgende Wünsche und Anfragen wurden vom Gemeinderat vorgebracht:

GR Reinhard Himpsl wollte wissen, wie es um den Breitbandausbau stehe. Bürgermeister Ritzinger sagte dazu, dass der Ausbau stocke und Termine nicht eingehalten werden. Es soll alles laut Vertrag zum 08.12.2017 funktionieren. In den kommenden Tagen wolle er mit einem Rechtsanwalt Kontakt aufnehmen um die rechtliche Sachlage zu besprechen. Bei nicht Einhaltung der versprochenen Fertigstellung könnten rechtliche Schritte gegen die Telekom in die Wege geleitet werden.

GR Michael Ritzinger schlug vor, dass Bauhofpersonal für den Bau des neuen Bauhofes etwas zu entlasten und die anstehenden Fliesenarbeiten zu vergeben.

Da auch die eigentlichen Aufgaben (Mäharbeiten, Wege und Straßen freischneiden, Durchlässe säubern etc.) in der letzten Zeit Aufgrund des Baues in den Hintergrund gerieten.

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger sicherte dem Gemeinderat zu, für geeignete

Gewerke Angebote von externen Firmen einzuholen und dann an den wirtschaftlichsten und günstigsten Anbieter zu vergeben.
Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.